

# Energiewende- Presseschau

Ausgabe 03/2020



**C.A.R.M.E.N.**

## **Rückgang der Treibhausgasemissionen im Jahr 2019 in Deutschland**

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) 16.03.2020**

Laut BMU kann Deutschland für 2019 einen Rückgang der Treibhausgasemissionen um 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Dies zeige eine vorläufige Bilanz des Umweltbundesamtes. Die Erfolge seien insbesondere auf die Energiewirtschaft zurückzuführen. Hier mache sich die Reform des europäischen Emissionshandels und der Ausbau von Wind- und Sonnenenergie bemerkbar. In anderen Sektoren stagnierten die Emissionen hingegen. So legte der Gebäudebereich um 4,4 Prozent zu, was auf einen niedrigeren Heizölpreis sowie kühlere Temperaturen im Vergleich zu 2018 zurückgeführt wird. Darüber hinaus stiegen auch die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor. Zwar nahm das Angebot an sparsameren Fahrzeugen zu, gleichzeitig stieg jedoch auch der Kfz-Bestand insgesamt um 1,56 Prozent. Den vollen Artikel erhalten Sie beim BMU unter:

[www.bmu.de/pressemitteilung](http://www.bmu.de/pressemitteilung)

## **Coronakrise und der Klimaschutz**

**Deutschlandfunk Kultur 16.03.2020**

Mit Zuspitzung der Coronakrise steigt im Kontext der Klimakrise die Besorgnis, dass eine durch das Coronavirus ausgelöste Rezession den Klimaschutz um Jahre zurückwerfen könnte. In einem Beitrag bei Deutschlandfunk Kultur erörtert Journalist Martin Bialecki zudem, warum die gesunkenen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland nur teilweise eine gute Nachricht seien. Die Erfolge könne man nach wie vor lediglich auf den Rückgang bei der Kohleverstromung zurückführen, während sich das persönliche Verhalten der Bürgerinnen und Bürger kaum geändert habe. Im Gegenteil seien Autoverkehr, Heizen und Flugverkehr nicht etwa gesunken, sondern auch im vergangenen Jahr gestiegen. Bialecki sieht daher eine große Aufgabe darin, immer wieder an den Klimaschutz zu erinnern, damit das drängende Klimathema nicht längerfristig hintenangestellt wird. Die aktuelle Situation könne aber auch eine Chance darstellen, wenn sich der aktuelle Schwung und Zusammenhalt auch für den Klimaschutz nutzen ließen.

Die Möglichkeit zum Reinhören in das Interview sowie eine Zusammenfassung erhalten Sie unter [www.deutschlandfunkkultur.de/klimabilanz-2019](http://www.deutschlandfunkkultur.de/klimabilanz-2019)

## **KNE-Wortmeldung zur Flächenverfügbarkeit für die Energiewende**

**Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende KNE 17.03.2020**

Das Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende geht in einer aktuellen Wortmeldung der Frage nach, wie viel Quadratmeter Fläche in Deutschland für den weiteren naturverträglichen Windenergieausbau an Land zu Verfügung steht. In einer ersten Einordnung wird die aktuelle Faktenlage hinsichtlich der benötigten Anzahl an Windenergieanlagen zur Erreichung der Energiewendeziele bis 2030 bzw. 2050 sowie der für den Ausbau zur Verfügung stehenden Flächen geprüft. Das KNE kommt dabei zu dem Ergebnis, dass selbst bei der maximal angenommenen Anzahl erforderlicher Windenergieanlagen lediglich eine knappe Verdoppelung auf 65.000 Anlagen bis 2050 notwendig wäre. Damit ließen sich Angstszensarien von 300.000 benötigten Windenergieanlagen widerlegen. Aktuell seien hierfür laut UBA zwar noch nicht ausreichend Flächen ausgewiesen, es seien jedoch bereits genügend Flächen identifiziert worden.

Alle Details und Hintergründe erhalten Sie unter:

[www.naturschutz-energiewende.de/kompetenzzentrum/presse/pressemitteilungen](http://www.naturschutz-energiewende.de/kompetenzzentrum/presse/pressemitteilungen)



## **Kostenloses Webinar am 31. März: Mitarbeitende für den Klimaschutz gewinnen** **LandSchafftEnergie 03.2019**

Am Dienstag, den 31. März 2020 veranstaltet LandSchafftEnergie, Koordinationsstelle am Technologie- und Förderzentrum in Straubing, von 10:00 bis 11:00 Uhr ein kostenloses Webinar zum Thema „Energiesparen leicht gemacht – Mitarbeiter für den Klimaschutz gewinnen“. Das Webinar blickt einführend hinter die Kulissen der menschlichen Psyche und erörtert, wie Mitarbeitende am besten mitgenommen werden können. Zielgruppe des Online-Vortrags sind Verwaltungen und Unternehmen mit Büroarbeitsplätzen. Weitere Informationen zu diesem und weiteren Webinaren von LandSchafftEnergie erhalten Sie hier: [www.landschafftenergie.bayern/webinare](http://www.landschafftenergie.bayern/webinare)

## **Treibhausgasneutrale Verwaltungen** **Umweltbundesamt (UBA) 21.02.2020**

Auf Einladung des UBA kamen in zwei Veranstaltungen Anfang 2020 mehr als 70 Fachleute aus über 40 Verwaltungen zusammen, die bereits Maßnahmen zur Treibhausgasneutralität ergriffen haben. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Bundes- und Landesbehörden, aus Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen tauschten sich die Teilnehmenden über konkrete Ansätze zum Klimaschutz in den Bereichen Gebäude, Mobilität, Beschaffung und Veranstaltungen sowie Treibhausgaskompensation aus. Als Ziel verfolgt das UBA die Entwicklung eines Leitfadens zur treibhausgasneutralen Verwaltung. Mehr dazu finden Sie hier: [www.umweltbundesamt.de/themen](http://www.umweltbundesamt.de/themen)

## **Mehr Förderung für Radabstellplätze an Bahnhöfen** **Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 06.03.2020**

Deutschland soll fahrradfreundlicher werden. Um dieses Ziel zu erreichen unterstützen das BMU und die Deutsche Bahn Kommunen bei der Errichtung von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen im Zuge der „Bike+Ride-Offensive“. Seit März 2020 wurde die Förderquote für solche Vorhaben von 40 auf 60 Prozent erhöht. Mit einer verbesserten Infrastruktur sollen vor allem Pendlerinnen und -pendler motiviert werden, vom Auto aufs Rad umzusteigen. Bis Ende 2022 sollen bundesweit bis zu 100.000 neue Radabstellplätze entstehen. Über die Kommunalrichtlinie der NKI können ganzjährig Anträge eingereicht werden. Weitere Informationen rund um das Förderprogramm stellt das NKI zur Verfügung: [www.klimaschutz.de/service/meldung](http://www.klimaschutz.de/service/meldung)

## **Kostenloses E-Book „Energiesparen im Eigenheim“** **Online-Magazin MEIN BAU 22.01.2020**

Wie das Online-Magazin „MEIN BAU“ zusammenfasst, sind private Haushalte in Deutschland für rund ein Drittel des Energieverbrauchs sowie 12 Prozent der dadurch entstehenden Treibhausgasemissionen verantwortlich. In einem kostenlosen E-Book erhalten Leserinnen und Leser Tipps für nachhaltiges Wohnen und Heizen mit Wärmepumpe und Co. Weitere Ratschläge und Details zum E-Book erhalten Sie hier: <https://mein-bau.com>

Weitere Informationen:  
C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

